



NEWSLETTER 2018-16

CALENDAR:

Departmental Seminar

Petra Persson (Stanford University):
The Roots of Health Inequality and the Value of Intra-family Information

Monday, June 18
 16:30–18:00
 H26

Economic and Social History Seminar

Ulrich Herbert (Freiburg i.B.):
Angst und Normalisierungswunsch. Zur politischen Kultur der achtziger Jahre in Westdeutschland

Special Date and Room
 Monday, June 18
 18:00–20:15
 H25

IOS Seminar

Boryana Madzharova (University of Erlangen-Nürnberg):
Replacement Subsidies for Energy Efficient Appliances: Consumer Responses in Time and Product-Space

Tuesday, June 19
 13:30–15:00
 WiOS 109 (Landshuter Str.4)

Real Estate Seminar

Dieter Hoffmann-Axthelm (Berlin):
Planerische Voraussetzungen urbaner Räume

Wednesday, June 20
 12:00–13:30
 VG 2.35

Economic and Social History Seminar

Bernhard Fuchs (Regensburg):
Die Bewältigung von Brandkatastrophen in Bayern im 19. Jahrhundert

Special Date, Time and Room
 Thursday, June 21
 16:00–19:00
 PT 2.0.9

ABSTRACTS:**Economic and Social History Seminar**

Ulrich Herbert

Angst und Normalisierungswunsch. Zur politischen Kultur der achtziger Jahre in Westdeutschland

Abstract: Der Vortrag geht aus von der Diagnose einer zu Beginn der 1980er Jahre in der Bundesrepublik weit verbreiteten Stimmung des Pessimismus, der Zukunftsskepsis und der Angst vor alten und neuen Bedrohungen – Wirtschaftskrise, Raketenstationierung, Umweltschäden, Globalisierung, Tschernobyl. Untersucht wird dann, welche Tendenzen und Veränderungen in der Alltagskultur dieser Jahre sich feststellen lassen und in welches Spannungs-verhältnis die „neuen sozialen Bewegungen“ zu den neuen Dynamiken des Kapitalismus dieser Jahre gerieten. Offenbar nicht ohne Erfolg: Während am Beginn des Jahrzehnts die "no future"- Bewegung der arbeitslosen Jugendlichen und der Punks als ihr kultureller Ausdruck stand, endete das Jahrzehnt mit Bobby McFerrins "Don't worry, be happy".

IOS Seminar

Boryana Madzharova

Replacement Subsidies for Energy Efficient Appliances: Consumer Responses in Time and Product-Space

Abstract: This paper evaluates the effects of subsidies for energy efficient appliances on the development of sales and prices over time of subsidized products and their non-subsidized substitutes. The identification strategy exploits the trading of identical products in multiple countries: counterfactuals for sales of a product in a country before during and after a program are constructed from the contemporaneous sales of exactly the same product in the other countries. Our findings suggest that replacement programs with subsidies for energy efficient products exert strong positive sales effects, which are mainly driven by intertemporal substitution with consumers bringing purchases forward. In some cases, we also find pre-program effects pointing to consumers postponing purchases to take advantage of the subsidy. While all countries have repeated their programs, our results indicate that the repeated program tends to be less effective in stimulating purchases and exert even stronger intertemporal substitution effects. Preliminary tests for substitution effects do not indicate significant adverse effects on non-subsidized products.

Real Estate Seminar

Dieter Hoffmann-Axthelm

Planerische Voraussetzungen urbaner Räume

Abstract: Wodurch entsteht Urbanität? Und wie plant man sie? Urbanität entsteht nicht einfach so, z.B. indem die Immobilienwirtschaft baut, was sie für marktgängig hält. Planung ist also, wenn nicht die einzige, so eine entscheidende Voraussetzung. Aber was hätte sie zu leisten? Aufgabe des Vortrags wird es nicht zuletzt sein, sich mit den beiden großen Illusionen der Urbanitätsdiskussion zu beschäftigen, zum einen mit der Illusion, Urbanität sei eine Folge guter Architektur, zum anderen mit der Illusion, es reiche aus, daß Stadtplanung oder Architekten bestimmte Formen anbieten, z.B. Plätze und Straßen traditioneller Bauart. Es wird gerade an historischen Beispielen zu zeigen sein, daß sehr viel mehr dazu gehört. Am Ende geht es auch um die sozialen Voraussetzungen. Wenn die Menschen die künstliche Urbanität von Einkaufszentren oder Factory Outlets in Dorfform vorziehen, was dann?

Economic and Social History Seminar

Bernhard Fuchs

Die Bewältigung von Brandkatastrophen in Bayern im 19. Jahrhundert

Abstract: Das Dissertationsprojekt beschäftigt sich mit großen Brandkatastrophen und ihrer finanziellen, baulichen und mentalen Bewältigung im 19. Jahrhundert am Beispiel Bayerns. Der Vor-trag konzentriert sich auf den Aspekt der Brandrisiken, der Verteilung und der Abhängigkeiten von baulichen und klimatischen Gegebenheiten. Dazu wurden alle greifbaren statistischen Daten ausgewertet, die eine genaue Erhebung von Häufigkeiten und Risiken, von den Ausmaßen und Schäden, aber auch von den Praktiken der Spendensammlungen ermöglichen. Ein zweites vorzustellendes Untersuchungsfeld bildet die Frage des mentalen Umgangs mit diesen Extremereignissen, zum einen der direkt betroffenen damaligen Bevölkerung, zum anderen aber auch die heutige Erinnerungskultur in den abgebrannten Orten, deren innerstädtisches Ortsbild ja bis heute maßgeblich von den damaligen Architekturvorstellungen und den Wiederaufbaumaßnahmen gekennzeichnet ist.

CONFERENCE ATTENDANCE:

On May 29, **Andreas Roider** attended the Bundesbank workshop "Evaluierung von Finanzmarktreformen: Lehren aus anderen Politikbereichen und Disziplinen" at the Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle. On June 6-7, he participated in the CESifo Venice Summer Institute "Evidence-Based Policy Advice: How it is Produced and Used" at San Servolo, where he chaired a policy panel.

We gratefully acknowledge financial support of the Departmental Seminar by the Regensburger Universitätsstiftung Hans Vielberth.

REGENSBURGER UNIVERSITÄTS
STIFTUNG
HANS VIELBERTH

RegensburgEconNews

Newsletter of the Institute of Economics and Econometrics,
University of Regensburg

To subscribe to / unsubscribe from this newsletter,
please go to <https://www-mailman.uni-regensburg.de/mailman/listinfo/regensburgeconnews> or send an email to econ.news@ur.de

Editorial deadline for Newsletter No. 2018-17:
Wednesday, June 20 – 11 am

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND
ÖKONOMETRIE

Universitätsstraße 31 ■ 93040 Regensburg

Newsletter-Redaktion: Martina Kraus-Pietsch

Telefon: +49 941 943-2710

Fax: +49 941 943-2734

E-Mail: econ.news@ur.de

Internet: www-economics.ur.de

Bildnachweis: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regensburg_08_2006.jpg